



## Maßnahmen ÖBH 2018 Erweiterte Beurteilung



**WIEN, Februar 2016**

*Generalstab*

---





## Executive Summary

Als Folge der Entschließung aller Parlamentsfraktionen vom 26. 11. 2015 wurde durch den Generalstab im Auftrag des Bundesministers für Landesverteidigung und Sport ein Überprüfungsbericht zu den Maßnahmen des Strukturpakets ÖBH 2018 erstellt.

Vorgabe des Prozesses zum Strukturpaket ÖBH 2018 war, dass durch die Kürzungsmaßnahmen im Bereich der Landesverteidigung, das BMLVS über einen ausgeglichenen Finanzhaushalt verfügt. Das Strukturpaket ÖBH 2018 stellt damit ein Notprogramm dar, um aufgrund der massiven Budgetkürzungen zahlungsfähig zu bleiben und bedeutet ein massives Herunterfahren und Reduzieren der Fähigkeiten und Durchhaltefähigkeit des ÖBH, entgegen den Zielen der Österreichischen Sicherheitsstrategie.

Es sind sicherheitspolitische Entwicklungen eingetreten, die eine Beurteilung und Anpassung der mit dem Strukturpaket ÖBH 2018 angeordneten Kürzungsmaßnahmen erforderlich machen.

Inlandseinsätze haben in Folge der anhaltenden Migrationsströme und des steigenden Risikos hybrider Konflikte sowie terroristischer Anschläge an Bedeutung gewonnen, das internationale militärische Engagement ist auf hohem Niveau in zunehmend anspruchsvolleren Einsätzen fortzusetzen.

Somit erfolgte die Überprüfung des Strukturpaketes ÖBH 2018 mit Schwergewicht auf Basis des gesteigerten Bedarfes an Beitragsleistungen zur Bekämpfung des Terrorismus und bei der Bewältigung der Migrationslage im Inland sowie der erwartbaren steigenden Ansprüche im Ausland.

Festgestellt wird, dass die Leistungsanforderungen an das ÖBH im letzten Jahrzehnt quantitativ zumindest gleichgeblieben und qualitativ sogar gestiegen sind, jedoch die dafür vorhandenen Ressourcen gravierend verringert wurden.

Besonders gravierend waren die Einschnitte in der geschützten und ungeschützten Mobilität (bis zu -60%) bei den Luftfahrzeugen (-41%) und Flugstunden (-24%) aber auch beim aktiven Personalstand (-16%). Demgegenüber stehen die unveränderten Einsatzstärken bei Inlands- und Auslandseinsätzen<sup>1</sup>! Heute muss deutlich weniger Personal mit drastisch verringerter Ausstattung und Mobilität eine über den Vergleichszeitraum unverändert hohe Auftragslast tragen.

---

<sup>1</sup> Vergleichszeitraum seit 2004



Das Absinken des Anteils des Landesverteidigungsbudgets am BIP von 1,186% im Jahr 1985 auf 0,553% im Jahr 2016 zeigt heute, trotz der erfolgten Reduktionen im Bundesheer, massive Auswirkungen auf die Fähigkeiten des ÖBH. Die Reduzierung der Übungen und somit der Reaktionsfähigkeit des ÖBH war eine weitere Konsequenz aus den erfolgten Budgetkürzungen.

Zielsetzung gegenständlicher Folgebeurteilung zum Strukturpaket ÖBH 2018 ist daher die Erhöhung von Flexibilität, Reaktions- und Durchhaltefähigkeit im Sinne einer erfolgreichen Auftrags Erfüllung durch das ÖBH, angepasst an die aktuelle und erwartbare Bedrohungslage.

Bereits im Endbericht ÖBH 2018 wurde für einen minimalen Fähigkeitserhalt beim Bundesheer ein zusätzlicher (mindest-) Finanzmittelbedarf von € 1.044 Mio. bis 2020 geäußert, demgegenüber als Sonderinvest eine Finanzierungszusage von € 350 Mio. sowie die in Aussicht Stellung weiterer Mittel von € 266 Mio. nach 2019 stehen. Insgesamt handelt es sich dabei um € 616 Mio., wodurch ein Delta von € 428 Mio. alleine bei einer Betrachtung bis 2020 entsteht. Stellt man den Bedarf bis 2020 lediglich der 1. Tranche des Sonderinvest gegenüber ist das Delta als entsprechend höher (ca. € 700 Mio.) anzunehmen. Zusätzlich sind die Abschläge im BFR 2016-19 in der Höhe von € 176 Mio. zu berücksichtigen, welche den Sonderinvest von ca. € 350 Mio wiederum halbieren.

Dieser, bereits 2014 beurteilte Minimalinvestbedarf von etwa € 1 Mrd. hat sich nun nicht nur bestätigt, sondern ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen noch gestiegen.

Als notwendige Anpassungen gegenüber dem Strukturpaket ÖBH 2018 sind daher die Korrektur der vorgegebenen Personalreduktion, ein verstärkter Übungs- und Ausbildungsbetrieb und Investitionen in wesentlichen Fähigkeitsbereichen zwingend erforderlich.

Bei diesen Fähigkeitsbereichen handelt es sich vornehmlich um Führungsfähigkeit, Nachrichtengewinnung und Aufklärung, zeitgemäße Ausstattung des Soldaten, Mobilität, ABC-Abwehr, Ordnungstruppe und Schutzausrüstung für den Ordnungseinsatz, Ausstattung und Mobilität der Miliz, Spezialeinsatzkräfte, Sanitätsversorgung, sowie Luftraumsicherung und Luftverlegefähigkeit.

Dazu werden Maßnahmenpakete vorgeschlagen, die das ÖBH entsprechend der aktuellen Auftragslage zu einer durchhaltefähigen Aufgabenerfüllung im In- und Ausland befähigen. Die Umsetzung der vorgeschlagenen Pakete wird als maßgeblich für die Zukunft des Bundesheeres und seines Beitrages zur Gewährleistung der Sicherheit Österreichs in der aktuellen und in zukünftigen Krisensituationen erachtet.

*Generalstab*



---

Voraussetzung für sämtliche Veränderungen stellt eine dauerhafte Anhebung des Verteidigungsbudgets dar.